

Typ: Spitzgatt nach Art der schwed. Kosteryacht, Rumpflinien ähneln den Entwürfen von Max Ortz für Nord- u. Ostseefischkuttern; Zweck: Familienschiff für langes, bequemes und sicheres Reisen über weite Seestrecken.

Maße: LüA 11,0m (ohne Bugspriet), Länge CWL 9,06m, gr.Br. 3,6m, gr.T 1,58m, Freib. 0,7m, Verdrg. 12 t (davon 3,5 t Beton-Flossenkiel), 0,32m Schanzkleid + 0,9m kräftig. Seereeling.

Bauweise: Komposit-Schwerbauweise, Stahlgerippe, alle Stahlteile des Rumpfes mit engl. Camrex konserviert, über Deck feuerverzinkt, Außenplanken 3,5 cm Eiche, Decksplanken 3 cm Lärche, Karwelskalfatert und mit Palesit-Kunststoff gekittet, Decksaufbauten Stahl geschweißt und verkleidet.

Tackelage: Ketsch 43 m<sup>2</sup> a.W. + 35 m<sup>2</sup> Genua aus engl. Terylene von der Segelmacherei Parovel in Monfalcone, + Besanstagegel 9,2 m<sup>2</sup>, (das Schiff ist aus Sicherheitsgründen etwas untertackelt), stehendes Gut verzinkt. Stahlseil, laufend. Gut Kunstfaser, sehr reichlich Reserveleinen und Trossen.

Steuerung: Ruderblatt rostfreier Stahl, wahlweise Rad oder Pinne, selbstlenzendes Cockpit kleiner als üblich.

Ankergeschirr: Hand-Ankerwinde mit Stehhöhe vor dem Großmast, 2 Stockanker (37 und 40 kg), 1 Danforth 22 kg, 1 leichter Draggen, 70 m "Nicroman"-Ankerkette 9mm, großer Seeanker,

Seemänn. u. navig. Ausrüstung: komplett für lange Küstenfahrten, großer engl. Grid-Kompaß, 40 Seekarten von der Adria, Handlog, Lot usw.

Innenraum: Das Schiff ist mittels 2 Stahl-Schottwänden in 3 abgedichtete Räume geteilt: Back, Kajüte, Motorraum.

Back: 2 Kojen, Stehhöhe nur unter dem Luck, Klapptisch, Platz für Vorräte unter den Kojen, kleiner Spind.

Kajüte: überall Stehhöhe 2,1m, sehr hell, 4 bewegl. Oberlichtfenster sorgen für ausgezeichnete Lüftung, 2 Kojen (davon eine notfalls für 2 Pers, Pantry mit einfachem Spirituskocher, Bullaugen und Oberlichtern 6 mm Plexyglas, Trinkwasser in Kanistern und in Tanks unter dem Fußboden, Platz für Vorräte unter den Kojen und der Sitzbank, geschloss. Waschraum mit umbautem Eimerklosett, isoliert. Platz für einen Ofen mit Kamin-jedoch ohne Ofen (weil in der Adria nicht nötig).

Licht: elektr. aus der 120 Ah - Starterbatterie oder Petroleum.

Motor: sehr geräumiger Motorraum, Dieselmotor V.M. Baujahr 1972 (bisher 194 Betriebsstunden gelaufen), 28 PS, Viertackt, Direkteinspritzung, hydraulisches Wendegetriebe 3:1 untersetzt, Propeller Zeise 3flügl. rechts, 2 Nirosta-Brennstoffbehälter zu je 170 l Inhalt, Werkzeug überkomplett.

Sonstige Ausrüstung: Winterplane fürs ganze Schiff nach Maß, Segelüberzüge, Sonnenschutzplanen, Handlenzpumpen 3, 2 Feuerlöcher (1 im Motorraum-Luck, 1 in der Kajüte), Satz Signalflaggen, 2 Leuchtpistolen, 5 Schwimmwesten, Rettungsringe, event. Taucherausrüstung für 1 Mann, Signalhorn, Geschirr, und was halt sonst noch alles dazugehört.

Eigenschaften: In gewisser Hinsicht könnte man das Schiff einen Old-Timer nennen, oder besser ein sehr privates Familienschiff, das ganz auf Sicherheit ausgerichtet ist. Es ist nichts für Leute, die es sehr eilig haben, dafür kann bei schlechtem Wetter kaum etwas passieren - Seemannschaft natürlich vorausgesetzt - und bei schönem Wetter bietet das große Deck überraschend viel Platz und ist leicht in Ordnung zu halten.

Geschwindigkeit unter Segel bisher optimal 7 Knoten, mit Motor ökonom. 4,5, maxim. 5,8 kn. Kreuzen 60 Grad zum Wind.